



## Liebe Freundinnen und liebe Freunde

Ich freue mich, Sie als neue Präsidentin der Schweizer WIZO-Föderation begrüßen zu dürfen.

Mitte Juni habe ich dieses ehrenvolle Amt übernommen und versichere Ihnen, dass ich mit grossem Respekt an diese Herausforderung herangehen werde, um diese neue Aufgabe nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen und auszuüben. Anne Argi, meine Vorgängerin, steht uns weiterhin als Mitglied des Exekutivkomitees, neu verantwort-

wortlich für Fundraising und Betreuung von grösseren Spendern, zur Verfügung. Mit dem neuen Exekutivkomitee bilden wir ein Team, das auch in Zukunft die laufenden Projekte in den von der Schweizer WIZO-Föderation betreuten Kindertagesstätten, Schulen und Jugendclubs überwacht und eng mit der World-WIZO-Exekutive zusammenarbeitet, um sicherzustellen, dass Ihre Spende auch effizient eingesetzt wird. Dies alles zum Wohle unserer Schützlinge in Israel.

Ich möchte an dieser Stelle allen unseren grosszügigen Spenderinnen und Spendern für ihre Treue herzlichst danken. Nur mit Ihrer finanziellen Unterstützung ist es uns möglich, unsere Arbeit erfolgreich und nachhaltig weiterzuführen.

Ich wünsche ich Ihnen Schana Towa, alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

*Eva Wyler*

## 86. Delegiertenversammlung der Schweizer WIZO-Föderation

Die 86. Delegiertenversammlung der Schweizer WIZO-Föderation wählte Eva Wyler am 16. Juni 2015 einstimmig zur Nachfolgerin der langjährigen Präsidentin Anne Argi.



*Anne Argi und Eva Wyler*

Anne Argi blickte in ihrem Abschiedsreferat an der 86. Delegiertenversammlung in Bern nicht nur auf das erfolgreiche vergangene Jahr der Schweizer WIZO-Föderation zurück, sondern auch auf ihre „wunderbaren und spannenden Jahre“ als deren Präsidentin.

Während ihrer Amtszeit kamen zu den vierzehn bereits bestehenden Kindertagesstätten der Schweizer WIZO-Föderation vier neue hinzu, einige alte Krippen wurden vollständig erneuert, und überall wurden die Spielplätze den staatlichen Hygienevorschriften angepasst (Ersatz der Sandböden in den Kindertagesstätten).

Auch in den Jugenddörfern Nachlat Yehuda und Gan Vanof wurden in den letzten Jahren

zahlreiche Projekte realisiert. Beide Schulen sind heute voll ausgelastet. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die das Bagrut (Matur) bestehen, steigt stetig. Nicht zuletzt ist dieser Erfolg auch ein Resultat des Programms Mahut zur Förderung Jugendlicher mit Lernschwierigkeiten und Konzentrationsstörungen (vgl. „WIZO-Tätigkeitsbericht 2014“).

### Wechsel an der Spitze

Neben den üblichen Geschäften stand die Wahl einer neuen Präsidentin der Schweizer WIZO-Föderation auf der Traktandenliste der 86. Delegiertenversammlung. Anne Argi trat nach neun Jahren von ihrem Amt zurück. Tagespräsidentin Ruth Dreyfuss dankte Anne Argi im Namen aller WIZO-Mitglieder von ganzem Herzen für ihr ausserordentliches Engagement für Israel und die WIZO.

Die bisherige Vizepräsidentin Eva Wyler wurde einstimmig und mit grossem Applaus zur neuen Präsidentin gewählt.

Anne Argi wird weiterhin dem Exekutivkomitee der Schweizer WIZO-Föderation angehören, um sich um das Fundraising zu kümmern. Hingegen muss das Exekutivkomitee künftig auf die Mitwirkung der zurückgetretenen Cornelia

## RENDEZ-VOUS

### 27. AUGUST– 10. SEPTEMBER

Olive-Tree-Ausstellung im Kulturhaus Helferei Zürich, WIZO Zürich

### 1.–4. SEPTEMBER

WIZO Freiburg organisiert eine Reise nach Budapest mit Besuch von jüdischen Stätten und anderen Sehenswürdigkeiten, WIZO Freiburg

### 14. NOVEMBER

Traditioneller Unterhaltungsabend im Restaurant „Le Petit Paris“ in La Chaux-de-Fonds, WIZO La Chaux-de-Fonds

### 15. NOVEMBER

„Marché de cadeaux“ im Hotel „Beau-Rivage Palace“ in Lausanne, WIZO Lausanne

### 15. NOVEMBER

Kids-Event, Young WIZO Zürich

### 22. NOVEMBER

WIZO-Bazar in Cologny, WIZO Genf

### 30. DEZEMBER

Jährlicher Galaabend in der Stiftung Pierre Arnaud in Lens (Crans-Montana), WIZO Genf

### 2.–6. NOVEMBER

Internationales Seminar der WIZO-Aviv in Tel Aviv

### Vorschau:

### 17.–21. JANUAR 2016

26. World WIZO Enlarged General Meeting (EGM 2016) in Tel Aviv, Welt-WIZO

### 8. MÄRZ 2016

Ladies Lunch bei Eva Wyler, WIZO Zürich

# NACHRICHTEN / EVENTS

Gurwicz-Fischer (Genf) und der ebenfalls zurückgetretenen Nili Fisch (St. Gallen) verzichten.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen berichtete Esther Mor, Vorsitzende des Welt-WIZO-Departementes Fundraising und Mitglied der Welt-WIZO-Exekutive, in Anwesenheit des israelischen Botschafters Yigal Caspi über ihre wichtige Arbeit. Sie richtete Worte des Dankes und der Wertschätzung an Anne Argi, die in den vergangenen neun Jahren „als perfekte Präsidentin der Schweizer WIZO-Föderation tätig war“, und wünschte Eva Wyler alles Gute und eine erfolgreiche Präsidentschaft. „Ich habe keinerlei

Zweifel daran, dass Eva ihr Bestes geben wird, so, wie sie es schon immer getan hat.“



Ralph Friedländer, Yigal Caspi, Esther Mor, Eva Wyler, Anne Argi

## WIZO Genf Internationaler Frauentag 2015

Auch 2015 beging die WIZO-Gruppe Genf den Internationalen Frauentag mit einem Ladies Lunch im „Hôtel de la Paix“ in Genf. Ehrengast dieses Events war Prof. Claude Lecoultre, die ehemalige Abteilungsleiterin der Kinderchirurgie der HUG (Hôpitaux Universitaires de Genève). Sie berichtete in einem herzergreifenden Vortrag über ihre Erfahrungen und ihr Leben mit kranken afrikanischen Kindern. Cornelia Gurwicz-Fischer, Präsidentin der WIZO-Gruppe Genf, durfte Prof. Lecoultre den ehrenvollen Award „Woman of Exception“ überreichen. Anne Argi, Noch-Präsidentin der Schweizer WIZO-Föderation, und Ruth Rappaport, Ehrenpräsidentin der WIZO-Gruppe Genf, nahmen zusammen mit rund hundert anderen WIZO-Damen an diesem schönen und interessanten Ladies Lunch teil.



Cornelia Gurwicz-Fischer, Fabienne Bernheim

## Schreiben von Anne Argi

**Im Juni 2015 ist meine zweite Amtsperiode als Präsidentin der Schweizer WIZO-Föderation zu Ende gegangen. Ich hatte in den vergangenen neun Jahren das Privileg, an der Spitze einer der weltweit angesehensten Föderationen zu stehen und mich ganz der WIZO zu widmen. Diese Zeit ist und bleibt eine wichtige Etappe in meinem Leben.**

Es ist nicht immer einfach, unseren Spenderinnen und Spendern in der Schweiz die Bedürfnisse und Probleme, denen man in Israel begegnet, zu erklären. Es sind zwei verschiedene Welten. Ich habe mich darum bemüht, die erforderlichen Mittel zu finden, um das Leben der Kleinen in den Kindertagesstätten und der Grösseren in unseren Jugenddörfern zu verbessern. Nur wer sich vor Ort begibt, kann sich ein Bild davon machen, was hier tatsächlich vonnöten ist und wie entscheidend jeder gespendete Rappen für die Zukunft dieser Kinder und Jugendlichen ist. Heute hinterlasse ich meiner Nachfolgerin eine gut strukturierte Föderation mit gesunden Finanzen und vielen neuen Projekten in der Pipeline. Mit grosser Freude habe ich das mir übertragene Amt ausgeführt und mich tagtäglich für die unter unserer Obhut stehenden Menschen, die die Gegenwart und die Zukunft der israelischen Gesellschaft verkörpern, eingesetzt: für die Kinder, die Jugendlichen, die jungen Erwachsenen, die Frauen, aber auch die älteren Menschen. Ich wünsche Eva Wyler viel Erfolg für ihre Arbeit!

Anne Argi

### Neues Exekutivkomitee



Eva Wyler	Präsidentin
Jacqueline Rothschild	Quästorin
Anne Argi	Fundraising, UN Representative
Monika Cameras	Neumitglieder
Joanna David Mangin	Website – Social Media, UN Representative
Irène Goldberg	ECWF
Judith Leipziger	Kommunikation

## WIZO St. Gallen

**Konzert „Klezmer in der Synagoge“, organisiert von der WIZO-Gruppe St. Gallen und Kariat Yearim**

Das Klezmer-Konzert vom 12. April 2015 in der St. Galler Synagoge war grossartig. Das Zusammenspiel zwischen Band und Publikum (135 Gäste) funktionierte perfekt, und die Stimmung war entsprechend ausgelassen. Für Begeisterung sorgte auch der im renovierten Gemeindehaus offerierte Aperitif mit orientalischen Häppchen und israelischem Wein.

Es versteht sich von selbst, dass sich die WIZO-Gruppe St. Gallen und Kariat Yearim als Veranstalter über diesen Erfolg freuen und sie bereits einen gemeinsamen Event für das nächste Jahr planen.



# NACHRICHTEN

## Computerraum im Jugenddorf Nachlat Yehuda: Einweihung

Computerkenntnisse gehören heute zur Allgemeinbildung. Damit die Schülerinnen und Schüler des Jugenddorfes Nachlat Yehuda mit den anderen Gleichaltrigen in Israel mithalten können, spendierte ihnen die Zürcher Familie Lifschitz einen modern eingerichteten Computerraum. Dessen Einweihung fand Ende März 2015 statt.

Die feierliche Einweihungszeremonie begann mit dem Durchschneiden des Eröffnungsbandes, gefolgt von der Enthüllung einer Ehrentafel. Lifschitz' wurden von Dr. Carmela Dekel, der Vorsitzenden des Welt-WIZO-Departementes für Erziehung, Anita Friedman, der stellvertretenden Vorsitzenden des Welt-WIZO-Departementes für Fundraising, sowie Pnina Gefen, der Direktorin des Jugenddorfes Nachlat Yehuda, herzlich begrüsst. Die Computer erschliessen den Jugendlichen von Nachlat Yehuda eine neue Welt, neue Formen der Kommunikation und der Unterhaltung sowie den Zugang zu neuartigen Bildungsprogrammen. Dank des Internets ist es für die Schülerinnen und Schüler einfacher, notwendige Informa-

tionen zu finden. Ausserdem können sie ihre staatlichen Immatrikulationsprüfungen per Computer ablegen.

### Treffen mit Jugendlichen

Ein Höhepunkt der Einweihungsfeierlichkeiten war das Treffen mit einer Gruppe Jugendlicher, die zum Ausdruck brachten, welche Bedeutung der modern eingerichtete Computerraum für sie hat und wie gerne sie hier lernen. Bei ihrer Ankunft im Jugenddorf waren viele von ihnen schlechte Schüler, aber heute erreichen sie schulische Ziele, von denen sie früher nur träumen konnten. Sie bedankten sich von ganzem Herzen bei Familie Lifschitz für deren Spende.



Familie Claudia und Sacha Lifschitz mit Jugendlichen aus Nachlat Yehuda

## Aula im Jugenddorf Gan Vanof/ Petach Tikwa eingeweiht

Die neue Aula im Jugenddorf Gan Vanof konnte dank des grosszügigen Legats von Roger Hirsch s. A. gebaut werden. Sie besticht nicht nur durch ihre gelungene Architektur, sondern spielt auch als soziales und kulturelles Zentrum des Dorfes eine wichtige Rolle. Im Mai 2015 wurde sie offiziell eingeweiht.



Der zweckmässige Bau ist Ausdruck dafür, dass das Legat von Roger Hirsch s. A. zugunsten des Jugenddorfes gut und sinnvoll verwaltet wird. Die im Stil eines Amphitheaters gebaute Halle mit den vielen Sitzplätzen ermöglicht nun auch die Durchführung grosser Anlässe. Alle Gäste der Einweihungsfeier waren von der zeitgemässen Konstruktion beeindruckt.

### Herzliche Begrüssung der Delegation der Schweizer WIZO-Föderation

Tova Ben-Dov, Präsidentin der Welt-WIZO, Prof. Rivka Lazovsky, Vorsitzende der Welt-WIZO-Exekutive, weitere Vertreter der Welt-WIZO-

Exekutive, das Personal des Jugenddorfes Gan Vanof und dessen Direktor Uri Sa'ar begrüsst die Delegation der Schweizer WIZO-Föderation herzlich. Der Delegation aus der Schweiz gehörten an: die Schwester von Roger Hirsch s. A., nämlich die ehemalige Präsidentin der Schweizer WIZO-Föderation Ruth Dreyfuss, begleitet von ihrem Mann und Angehörigen; Lucie Gideon, ebenfalls ehemalige Präsidentin der Schweizer WIZO-Föderation; Noch-Präsidentin Anne Argi mit Familie und Freunden.

Rabbinatsvertreter Menachem Margulies von La Chaux-de-Fonds war eigens nach Israel geflogen, um die Mezuzot an der Aula anzubringen, war er doch mit Roger Hirsch zu dessen Lebzeiten eng befreundet. Der Bürgermeister von Petach Tikwa sprach der WIZO seine Anerkennung aus: „Sie leisten einen grossartigen Beitrag, der unserer Stadt zugutekommt.“

Für das kulinarische Wohl der Gäste sorgte am Mittag ein Festessen im „Minkoff Garden“ des Jugenddorfes. Und schliesslich bedankten sich die Schülerinnen und Schüler mit einer künstlerischen Aufführung für die neue Aula. Das ging ans Herz!



Ruth Dreyfuss, Anthony Dreyfuss, Menachem Margulies



Ruth Dreyfuss und ihre Familie, Rivka Lazovsky

# NACHRICHTEN

## Einweihung der Kindertagesstätte Agamim in Netanya

Die von der WIZO-Gruppe Basel finanzierte Kindertagesstätte Agamim wurde kürzlich in Anwesenheit von viel Prominenz eingeweiht. Sie befindet sich in einem neu entwickelten Stadtviertel von Netanya, in dem vor allem Neueinwanderer leben.



Rivka Lazovsky, Eli Dallal, Gerti Lurie, Anne Argi

Anne Argi (noch amtierende Präsidentin) mit ihrem Ehemann und ihren beiden Töchtern, Ruth Dreyfuss und Lucie Gideon (ehemalige Präsidentinnen) sowie Gerti Lurie (Ehrenpräsidentin der WIZO-Gruppe Basel) nahmen an der Einweihung der Kindertagesstätte Agamim in Netanya teil. Sie wurden von unzähligen Kleinkindern in Leibchen mit der Aufschrift „I love WIZO Switzerland“, die israelische und Schweizer Fähnchen schwenkten, empfangen. Tova Ben-Dov, Präsidentin der Welt-WIZO, und Prof. Rivka Lazovsky, Vorsitzende der Welt-WIZO-Exekutive, hiessen die Delegation der Schweizer WIZO-Föderation – auch im Namen weiterer Mitglieder der Welt-WIZO-Exekutive, der Direktorin und des Personals der Kindertagesstätte – herzlich willkommen. Eli Dallal, stellvertretender Bürgermeister, repräsentierte die Stadt Netanya.



### Ein Hort des Glücks, der Geborgenheit und des Wohlfühlens

Nach der Enthüllung der Ehrentafel brachte Rabbiner Moshe Israel die Mezuzot in der Kindertagesstätte Agamim an. Da deren Einweihung an einem Freitagmorgen stattfand, zeigten die Kleinen den Gästen aus der Schweiz auf eindrückliche Weise, wie schön sie Kabbalat Schabbat feiern. In Netanya ist dank der WIZO-Gruppe Basel und der Schweizer WIZO-Föderation zweifellos ein Hort des Glücks, der Geborgenheit und des Wohlfühlens entstanden!

## Frauen und ihre Olivenbäume

### Die Entstehung des Projekts

David Moatty, der Direktor des WIZO-Zentrums in Afula im Norden Israels, und die Kunstlehrerin Sheila Dvora Casdi initiierten das Projekt. 35 israelische Frauen im Alter von 17 bis 80, die aus Litauen, Umm al-Fahad, Tiberias, Rumänien, Nazareth, Isfahan und den kaukasischen Bergen stammen, kamen zusammen, um zu malen.

### Frauen und ihre Olivenbäume

Koexistenz bedeutet nicht, nebeneinander zu wohnen, sondern miteinander zu leben. Jüdinnen, Musliminnen und Christinnen sind durch

die Liebe zur Kunst in diesem Projekt zusammengekommen.

Eine Malwerkstatt für Frauen, die ein gemeinsamer Wille verbindet:

Brücken zu bauen und gemeinschaftlich an einem Projekt zu arbeiten, das in der Werkstatt entsteht und später „hinausfliegen“ soll in die Welt, um die Botschaft dieser Frauen weiterzutragen.

Gemeinsam wählten die Frauen das Thema Olivenbaum und schufen in den Klassen eine Atmosphäre aus Toleranz, Freundschaft und wachsendem Vertrauen.



### AUSKUNFT

Schweizer  
WIZO-Föderation  
Kramgasse 76, 3011 Bern  
Tel. 031 381 51 81  
Fax 031 381 51 82  
sekretariat@wizo.ch  
Postcheckkonto: 40-14459-4  
Internet: www.wizo.ch  
www.facebook.com/pages/  
WIZO-Schweizerland/  
359758890849975



## SAVE THE DATE



Das 26. Enlarged General Meeting der Welt-WIZO (EGM) findet vom 17. bis 21. Januar 2016 im Hotel Hilton in Tel Aviv statt.

WIZO-Chaverot aus aller Welt treffen, neue Freundschaften knüpfen und unsere gemeinsamen Bande stärken! Verpassen Sie nicht diese einmalige Gelegenheit, die sich nur alle vier Jahre bietet!

Weitere Auskünfte über das bevorstehende EGM gibt Ihnen gerne unser Sekretariat: Tel. 031 381 51 81 oder sekretariat@wizo.ch